



Fachbereich/Eigenbetrieb Finanzen
Verfasser/in Ingo Röslen
Vorlage Nr. 203/2017
Datum 12.10.2017

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Anhörung	24.10.2017	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Anhörung	24.10.2017	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	24.10.2017	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	09.11.2017	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	16.11.2017	

Betreff:

Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der Stadt und der Ortsstiftungen

Anlagen:

- Anlage 1: Rechenschaftsbericht
- Anlage 2: Bilanz der Stadt Lörrach zum 31.12.2016
- Anlage 3: Anhang zur Bilanz
- Anlage 3.1.: Vermögensübersicht der Stadt Lörrach
- Anlage 3.2.: Schuldenübersicht

Beschlussvorschlag:

Die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Die Jahresabschlüsse 2016 der Stadt und der Ortsstiftungen wurden gemäß § 95 GemO aufgestellt. Dem Fachbereich Rechnungsprüfung wurde die Prüfbereitschaft angezeigt.

I. Jahresabschluss der Stadt Lörrach

Zusammenfassung

Aufgrund von deutlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen fällt das Ergebnis 2016 erneut besser aus als geplant.

In der Finanzrechnung stehen den höheren Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit jedoch auch höhere Investitionsauszahlungen sowie geringere Investitionseinzahlungen entgegen. Unterm Strich stehen rund 1,5 Millionen Euro an liquiden Mitteln für die Aufgaben der kommenden Jahre zusätzlich zur Verfügung.

Ergebnisrechnung

Das **ordentliche Ergebnis** beträgt **2.958.147,40 Euro** und liegt somit 3.889.647,40 über dem Planansatz. Die Verbesserung setzt sich aus Mehrerträgen in Höhe von 7.034.401,59 Euro, aber auch Mehraufwendungen in Höhe von 3.144.754,19 Euro zusammen.

Das **Sonderergebnis** beträgt **575.413,44 Euro**. Bei den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 1.405.458,29 Euro und den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 830.044,85 Euro handelt es sich fast ausschließlich um nicht-zahlungswirksame Vorgänge aus der Anlagenbuchhaltung, wie z.B. Grundstücksverkäufe über Bilanzwert.

Die wesentlichen Abweichungen nach Kontengruppen können dem beigefügten Rechenschaftsbericht (Anlage 1) entnommen werden.

Finanzrechnung

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen 5.630.309,21 Euro über den Planansätzen. Große Abweichungen zu den Mehrerträgen im ordentlichen Ergebnis sind bei der Gewerbesteuer zu finden. Nachzahlungen vom Dezember waren teilweise erst in 2017 fällig und fallen daher in die Finanzrechnung des Folgejahres. Nicht zahlungswirk-

sam und dadurch nicht finanzrechnungsrelevant sind die aufgelösten Rückstellungen sowie die aktivierten Eigenleistungen.

Dementgegen stehen Mehrauszahlungen in Höhe von insgesamt 171.507,28 Euro. Im Vergleich zu den Mehraufwendungen in der Ergebnisrechnung fallen diese deutlich geringer aus, da die Forderungsabschreibungen (rd. 2 Millionen Euro) und höheren bilanziellen Abschreibungen (rd. 435.000 Euro) sowie die Kurskorrektur der CHF-Darlehen (rd. 121.000 Euro) nicht zahlungswirksam sind.

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind Mindereinzahlungen von - 1.998.278,26 Euro zu verzeichnen. Diverse Grundstücke konnten nicht wie geplant veräußert werden. Ein Teil der geplanten Investitionszuschüsse wird zu einem späteren Zeitpunkt erwartet bzw. entfällt.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen insgesamt 1.996.091,98 Euro über der Planung (Mehrauszahlungen). Dies liegt vordergründig an außerplanmäßig erworbenen Grundstücken sowie am Kauf einer Anleihe.

Die Neuaufnahme von Krediten war im Haushaltsjahr 2016 nicht notwendig. Es fand lediglich eine Umschuldung bei den Schweizer-Franken-Darlehen statt. Somit stehen Einzahlungen in Höhe von rund 7,4 Millionen Euro entsprechende Auszahlungen entgegen. Die eigentliche Tilgungsleistung liegt mit 474.275,75 Euro im Plan (480.000 Euro).

Der Finanzhaushalt 2016 war insgesamt mit einer Verringerung des **Finanzierungsmittelbestandes** in Höhe von 161.100 Euro geplant. Nach dem Jahresabschluss der Finanzrechnung erhöht sich dieser um 1.309.055,94 Euro, was einer **Verbesserung** von **1.470.155,94 Euro** entspricht.

Bei den haushaltsfremden Vorgängen handelt es sich um durchlaufende Posten sowie um Geldanlagen auf Tagesgeldkonten. Im Gegensatz zum Vorjahreszeitpunkt waren zum Jahreswechsel insgesamt 12,4 Millionen Euro bei überregionalen Banken angelegt. Der Zahlungsmittelbestand (=Finanzierungsmittelbestand unter Einbezug der haushaltsfremden Vorgänge) verringert sich daher deutlich um insgesamt 10.999.302,92 Euro und hat zum 31.12.2016 einen Stand in Höhe von **923.291,31 Euro**.

Bilanz

Die Bilanzsumme steigt gegenüber dem Stichtag 31.12.2015 um **5.235.027 Euro**. Nähere Informationen sind der Bilanz in Anlage 2 sowie dem Anhang zur Bilanz in Anlage 3 zu entnehmen.

Ergebnisrechnung			
Erträge - in EUR-		Aufwendungen - in EUR-	
ordentliche Erträge	118.407.801,59 €	ordentliche Aufwend.	115.449.654,19 €
		ordentliches Ergebnis	2.958.147,40 €
außerordentliche Erträge	1.405.458,29 €	außerordentliche Aufw.	830.044,85 €
		Sonderergebnis	575.413,44 €

Vermögensrechnung (Bilanz zum 31.12.2016)				
Aktiva - in EUR-			Passiva - in EUR-	
	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2016	31.12.2016
immaterielle Vermögensgegenstände	226.694 €	267.190 €	Basiskapital	183.819.210 €
Sachvermögen	206.022.286 €	207.934.070 €	ordentl. Rücklage	19.873.842 €
Finanzvermögen	58.623.534 €	61.197.280 €	Sonderrücklage	6.427.173 €
davon liquide Mittel	11.922.594 €	923.291 €	Sonderposten	31.448.120 €
Sonderposten	1.559.518 €	2.318.143 €	Rückstellungen	101.697 €
Aktive RAP	177.987 €	128.364 €	Verbindlichkeiten	24.900.730 €
Bilanzsumme	266.610.019 €	271.845.047 €	Passive RAP	39.248 €
			Bilanzsumme	266.610.019 €
				271.845.047 €

Finanzrechnung			
Einzahlungen - in EUR-		Auszahlungen - in EUR-	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.922.594,23 €		
haushaltswirksame Einzahlungen	125.316.455,87 €	haushaltswirksame Auszahlungen	124.007.399,93 €
Einzahlungen aus haushaltswirksamen Vorgängen	34.900.397,96 €	Auszahlungen aus haushaltswirksamen Vorgängen	47.208.956,82 €
		Endbestand an Zahlungsmitteln	923.291,31 €

Der Jahresabschluss 2016 wird nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 48 der Landeskreisordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung

EUR

Ordentliche Erträge	118.407.801,59
Ordentliche Aufwendungen	115.449.654,19
Ordentliches Ergebnis	2.958.147,40
Außerordentliche Erträge	1.405.458,29
Außerordentliche Aufwendungen	830.044,85
Sonderergebnis	575.413,44
Gesamtergebnis 2016	3.533.560,84

Finanzrechnung**EUR**

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2016	11.922.594,23
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.166.401,93
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.383.070,24
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-474.275,75
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-12.308.358,86
Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2016	923.291,31

Bilanz**EUR**

	Anfangsbestand zum 01.01.2016	Endbestand zum 31.12.2016
Aktiva und Passiva	266.610.019,27	271.845.046,56
Kapitalposition	210.120.224,75	213.653.785,59
Basiskapital	183.819.210,40	183.819.210,40

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	19.873.841,55	22.831.988,95
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	6.427.172,80	7.002.586,24

II. Jahresabschlüsse der Ortsstiftungen

Die Jahresabschlüsse 2016 werden nach § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

Stiftung zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen

	Euro
a) <u>Bilanzsumme</u>	1.734.298,06
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	1.563.313,25
das Umlaufvermögen	170.984,81
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	1.428.331,01
Empfangene Ertragszuschüsse	305.472,00
Rückstellungen	245,50
Verbindlichkeiten	249,55
b) <u>Erfolgsrechnung</u>	
Summe	
der Erträge	56.258,09
der Aufwendungen	60.028,35
Stiftungsergebnis	-3.770,26

Stiftung zur Förderung der Altenpflege und Unterstützung von Bedürftigen

	Euro
a) <u>Kassenmittel:</u>	
Anfangsbestand zum 01.01.2016	8.092,90
Einnahmen	405,81
Ausgaben	802,49
Endbestand zum 31.12.2016	7.696,22
b) <u>Stiftungskapital</u>	45.000,00

Friedrich-Reitter-Stiftung

	Euro
a) <u>Kassenmittel:</u>	
Anfangsbestand zum 01.01.2016	434,97
Einnahmen	108,23
Ausgaben	14,95
Endbestand zum 31.12.2016	528,25
b) <u>Stiftungskapital:</u>	12.000,00

Peter Kleinmagd
Stadtkämmerer